



MERKBLATT ZUM STUDIENVERLAUF UND DER MODULBELEGGUNG IM B.A. GERMANISTIK/ BEREICH NDL

(Stand: März 2013)

1. Modulbereiche und Module

Der BA-Studiengang Germanistik gliedert sich in 6 Modulbereiche, die jeweils in einzelne Module unterteilt sind. Sie müssen im Verlauf Ihres Studiums alle für die sechs Modulbereiche jeweils vorgesehenen Module belegen und jeweils die Modulprüfungen erfolgreich absolvieren. Eine genaue Übersicht finden Sie im Modulhandbuch des Studiengangs, vgl. http://www.gl.uni-bayreuth.de/de/teaching/BA-Kernfach/Modulhandbuch-BA-Germ_2011_Kern_0518-I1.pdf

Dieses Merkblatt informiert über die **Abfolge der NDL-Module** wie im Modulhandbuch beschrieben und expliziert diese, damit Sie Ihren Studienverlauf sinnvoll planen können.

2. Modulfolge NDL

Um das Modul **NDL-2** belegen zu können, also für den Besuch der Kurse „Grundlagen wissenschaftlicher Kompetenz für Literaturwissenschaftler“ und „Methoden der germanistischen Literaturwissenschaft“, muss das Modul NDL-1, also der Kurs „Einführung in das Studium der Neueren deutschen Literaturwissenschaft“ absolviert worden sein. Im Modulhandbuch ist das Modul NDL-1 als vorausgesetztes Modul für NDL-2 angegeben. Dabei sollten Sie nach Möglichkeit das erste Modul erfolgreich **abgeschlossen** haben, bevor Sie das Folgemodul belegen.

Achtung: Die Module gelten eigenständig als abgeschlossen, sobald die jeweilige Modulprüfungsleistung erbracht ist, auch wenn noch nicht alle Module in einem Modulbereich absolviert sind!

Um **NDL-3** zu belegen, was den regelmäßigen und aktiven Besuch einer Vorlesung und ein mit schriftlicher Hausarbeit abzuschließendes thematisches Proseminar umfasst, werden die Module NDL-1 **und** NDL-2 vorausgesetzt. An dieser Stelle ist der erfolgreiche Abschluss von **NDL-2** besonders relevant, weil dort die Arbeitsschritte und -techniken explizit eingeübt werden, die Voraussetzung für eine eigenständige Hausarbeit im Proseminar sind. Für alle Hausarbeiten in der NDL gelten die formalen Anforderungen des Merkblattes auf der Homepage des Lehrstuhls (www.ndl.uni-bayreuth.de). Der erfolgreiche Abschluss von GL-2 oder ÄDP-2 ersetzt keinesfalls denjenigen von NDL-2!

Vorausgesetzte Module für eine Spezialisierung auf **NDL im Modulbereich 4**, also obligatorisch für den Besuch eines Hauptseminars im Bereich NDL, sind NDL-1, NDL-2 und NDL-3.

3. Abschluss

Für die **Bachelorarbeit**, also den Modulbereich 6, sind laut Modulhandbuch die Modulbereiche 1-4 Voraussetzung, d.h. es müssen tatsächlich alle Module der Modulbereiche 1-4 belegt und erfolgreich abgeschlossen worden sein, ganz egal in welchem Teilbereich der Germanistik Sie Ihre Bachelorarbeit erstellen.

Es ist obligatorischer Teil des Abschlussmoduls, Ihr Konzept der Bachelorarbeit im **Oberseminar** zu präsentieren, wobei zum Erwerb der 3LP die regelmäßige und aktive Teilnahme am Oberseminar und die Präsentation Ihres Projektes gehören. Die Diskussion im Oberseminar bringt neben der Betreuung durch den jeweiligen Erstgutachter wichtige Impulse für die Arbeit, fordert aber auch die im Studium erworbene Kompetenz ein, im vorstrukturierten Gespräch die eigene Position zu präsentieren, zu verteidigen und weiterzuentwickeln – was Sie im Berufsleben oft genug leisten werden.

4. Modulbereich 5 - Querschnittskompetenzen

Der Bereich Querschnittskompetenzen fällt aus der sonst an den drei Teildisziplinen der Germanistik orientierten, linearen Anlage des Studiengangs heraus. Modul 5A – **Schreiben und Präsentieren** sollten Sie zu Beginn Ihres Studiums belegen, weil Sie dort mediale Grundkompetenzen einüben, die für alle Teilbereiche relevant sind. Die anderen Module dieses Bereichs können Sie an den Stellen des Studienbereichs einfügen, die Ihnen sowohl zeitlich als auch vom Umfang der Prüfungsleistungen her Freiräume lassen. Ggf. können Sie sogar noch während der Erstellung der Bachelorarbeit ein Modul absolvieren, da Modulbereich 5 als einziger nicht absolviert sein muss, wenn Sie die Bachelorarbeit anmelden.